

Aktueller Umsetzungsstand der einzelnen Aufgabenbereiche des Sachgebiets IT an Schulen

IT-Management & Beschaffung (inkl. Lizenzmanagement)

	Ziel	Aktueller Stand Oktober 2021	Ausblick
Medienentwicklungsplanung	Die Medienentwicklungsplanung bindet die Schule und Elternschaft in den Prozess der Digitalisierung der Schule aktiv ein. Daneben wird die Lehrkräftefortbildung und dadurch der Aufbau digitaler Kompetenzen an den Schulen verbindlich gesichert. Ziel ist ein durch das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg zertifizierter Medienentwicklungsplan für jede der 50 Schulen in städtischer Trägerschaft. Laufende Evaluation nach Beendigung der Maßnahmen.	25 zertifizierte Medienentwicklungspläne 13 im Zertifizierungsprozess 12 aktuell in Arbeit	Bis Dezember 2021: Zertifizierter Medienentwicklungsplan für jede der 50 Schulen in städtischer Trägerschaft
Beschaffung: Geräteanzahl am Beispiel mobiler Endgeräte	Die Digitalisierung der Schulen wird über den DigitalPakt hinaus weiter ausgebaut und dadurch die Geräteanzahl erhöht.	Coronabedingter Zuwachs an mobilen Endgeräten: rund 2.700 Neubeschaffung mobiler Endgeräte für Lehrkräfte: rund 1.300 Projektstart IT an Schulen/ Bestandsaufnahme 2018: rund 2.500	Nach Abschluss des DigitalPaktes werden vor allem Neubeschaffungen im Rahmen des Regelaustausches notwendig. Weitere Beschaffungen im Rahmen der Fortschreibung der MEP's.
Endgeräte- Schüler*innen- Verhältnis	Angestrebtes Endgeräte-Schüler*innen-Verhältnis 1: 1	Endgeräte-Schüler*innen-Verhältnis Aktuell: 1:2,33 Projektstart IT an Schulen/ Bestandsaufnahme 2018: 1:3,56	Weitere Beschaffungen im Rahmen der Fortschreibung der Medienentwicklungspläne.

IT-Warenkorb	<p>IT-Warenkorb mit Standardproduktpalette ermöglicht schlanke Beschaffungsprozesse und eine Standardisierung der IT-Landschaft. Abruf über vergebenen Rahmenvertrag.</p>	<p>Seit Sommer 2021: IT-Warenkorb für die beruflichen Schulen und Gymnasien in Ulm aufgesetzt.</p> <p>Digitale Bestellplattform via Homepage realisiert.</p> <p>Datenschutzkonforme Entsorgung von Altgeräten in gemeinnützigem Projekt mit den Donau-Iller-Werkstätten.</p>	<p>Fortschreibung des IT-Warenkorbs über die Basis-Ausstattung hinaus.</p> <p>IT-Warenkorb für alle Schulen in Ulmer Trägerschaft.</p>
Lizenzmanagement	<p>Ziel ist ein zentrales, einheitliches Lizenzmanagement für alle Schulen in städtischer Trägerschaft durch BS.</p>	<p>Zentrales Lizenzmanagement für alle 50 Schulen in städtischer Trägerschaft (durch BS).</p> <p>Zuschlag nach EU-weiter Ausschreibung: Der Rahmenvertrag mit dem Vertragspartner Comparex AG läuft von 01.09.2021-01.09.2023, mit Option auf 1 Jahr Verlängerung.</p> <p>Kostenlose Nutzung von Office im Privatbereich für Schüler*innen und Lehrende als Benefit.</p>	<p>Das Zentrale Lizenzmanagement wird beibehalten und ggf. auf weitere Lizenzbereiche erweitert.</p> <p>Ein Zentrales Monitoring wird aufgebaut.</p>

Vernetzung (inkl. notwendiger baulicher Maßnahmen)

	Ziel	Aktueller Stand Oktober 2021	Ausblick
Vernetzung	Bis Ende 2024 sind alle notwendigen baulichen Maßnahmen an allen der 50 Schulen in städtischer Trägerschaft (inkl. Außenstellen) abgeschlossen.	<p><u>1. Welle - abgeschlossen, in Betrieb:</u> 6 SBBZ, 6 Grundschulen</p> <p><u>2. Welle:</u> 4 Grundschulen fertig, 6 Gymnasien, 2 Realschulen in der Schlussphase (aktive Komponenten haben derzeit sehr lange Lieferzeiten)</p> <p><u>3. Welle - in Planung:</u> 7 Grundschulen, 3 Berufsschulen, 1 Realschule</p> <p><u>4. Welle - offen:</u> 5 Grundschulen, 1 SBBZ, 5 Gemeinschaftsschulen/ Grund- und Werkrealschulen</p>	<p><u>1. Welle:</u> abgeschlossen Ende 2020</p> <p><u>2. Welle:</u> Abschluss Herbst 2021</p> <p><u>3. Welle:</u> geplanter Abschluss Herbst 2022</p> <p><u>4. Welle:</u> geplanter Abschluss Herbst 2023</p> <p><u>"Puffer":</u> Herbst 2023 - Ende 2024</p>
SAMI - Strategische Ausrichtung und multimediale Weiterentwicklung von Infrastrukturdienstleistungen	Ziel des Projektes SAMI ist die Modernisierung städtischer Infrastruktur sowie die Beschaffung und Installation der dafür notwendigen technischen Komponenten. Damit einher geht die Neugestaltung der damit verbundenen Serviceprozesse.	Es wurden bei 20 von 50 Schulen alle notwendigen baulichen Maßnahmen (finanziert durch BS), sowie die Beschaffung (finanziert durch SAMI) und Inbetriebnahme (finanziert durch BS) der aktiven Vernetzungskomponenten realisiert.	Das Projekt SAMI soll Ende 2021 abgeschlossen und in den Regelbetrieb überführt werden. Der Regelbetrieb für das pädagogische Netz soll eigenständig durch BS erfolgen, das Budget wird eigenständig bewirtschaftet. Ein gemeinsamer gesamtstädtischer Warenkorb sowie ein regelmäßiger Austausch bleiben bestehen.

Schulen ans Glas	Anschluss aller 50 Schulen in städtischer Trägerschaft (inkl. Außenstellen) mit Glasfaserkabel, um breitbandigen Internetanbindung zu gewährleisten.	Bereits mit Glasfaserkabel angeschlossene Schulen (inkl. Außenstellen): <u>vor Projekt der SWU-Netze:</u> 19 Schulen (6 Gymnasien, 3 Realschulen, 2 Grundschulen, 3 Berufsschulen, 2 Gemeinschaftsschulen, 3 SBBZ) <u>im Projekt der SWU-Netze:</u> 28 Schulen 2021: Abschluss von 5 Grundschulen, 1 SBBZ	Abschluss des Baus an 2 Grundschulen, 1 Gemeinschaftsschule, 2 SBBZ 2022 ist der Anschluss von 13 Schulen geplant.
-------------------------	--	--	---

Zentrale Supportkoordination (=ZSK) & IuK-Aufgaben

	Ziel	Aktueller Stand Oktober 2021	Ausblick
Personalbestand	<p>Ziel des Aufbaus einer Zentralen Supportkoordination (= ZSK), somit einer zentralen IT-Anlaufstelle für alle Schulen in Ulmer Trägerschaft.</p> <p>Durch die Aufgabenübernahme durch den Schulträger wird der zwingend notwendige enge Kontakt zu den Schulen sichergestellt, Wissen dauerhaft beibehalten und die Schulen nachhaltig entlastet.</p>	<p>Neuschaffung einer Personalstelle (1 VZÄ): Seit 01.04.2020 Zentrale Supportkoordination besetzt</p> <p>IuK-Aufgaben bei ZSK angesiedelt</p>	<p>Ausbau des Personalbestandes, für Vertretungsmöglichkeit und steigenden Bedarf im Rahmen der weiteren Digitalisierung der Schulen in Ulmer Trägerschaft.</p>
Externe Dienstleister	<p>ZSK erhält alle Störungsmeldungen durch IT-Ansprechpartner in der Schule, die diese nicht selbst beheben konnten. Wenn die Störungen nicht eigenständig durch die ZSK behoben werden können, werden externe Dienstleister beauftragt.</p>	<p><u>75% der Schulen in städtischer Trägerschaft:</u> mit festem IT-Dienstleister</p> <p>Regelmäßige Wartung gewährleistet Störungsvermeidung und den Betrieb des Schulnetzes.</p>	<p><u>Alle der 50 Schulen in städtischer Trägerschaft:</u> Rahmenvertrag mit festem IT-Dienstleister.</p> <p>Systematisierte Störungsauswertung wird angestrebt und im nächsten Schritt durch ein umfassenderes Monitoring realisiert.</p>

Administration/ IT-Services & Projekte

	Ziel	Aktueller Stand Oktober 2021	Ausblick
UlmLernt	Schaffung des unabhängigen datenschutzkonformen Videokonferenztools UlmLernt, um während der Corona-Pandemie Fernlern-Unterricht für alle Ulmer Schulen zu ermöglichen.	Der Betrieb von UlmLernt wird ab den Herbstferien 2021 von der infra.run Service GmbH übernommen, um sowohl den umfangreichen Support sowie die Server-Kapazitäten auch über den krisenbedingten Fernlern-Unterricht hinaus gewährleisten zu können. Mit einer Auslastung von max. 2500 gleichzeitigen Teilnehmenden wurde UlmLernt rege genutzt.	UlmLernt soll den Schulen auch künftig für einen modernen, digitalen Unterricht zur Verfügung stehen. Eine Erweiterung des Angebots wird derzeit in Zusammenarbeit mit den Datenschutzbeauftragten der Stadt Ulm und des staatlichen Schulamts Biberach geprüft.
ASV-BW	Amtliche Schulverwaltung Baden-Württemberg - Einführung einer landeseinheitlichen Verwaltungssoftware für Schulen. Verpflichtende Umstellung aller Schulen auf ASV-BW seit dem 01. Januar 2020 (Information an den Schulträger Dezember 2019).	Umstellung auf ASV-BW an 38 Schulen in städtischer Trägerschaft bereits erfolgt.	<u>ASV-BW Einführung im 2. Halbjahr 2021:</u> 10 Schulen (inkl. 4 SchulKiGa) 2022 ist die Umstellung an 2 Schulen geplant. Abschluss der gesamten ASV-BW Einführung bis zum 30. April 2022.

Administration iOS-Geräte (Apple) - Mobile Device Management (MDM)	<p>Alle iOS-Geräte (Apple) werden zentral verwaltet und administriert.</p>	<p>Alle iOS-Geräte (Apple) werden zentral über eine MDM-Lösung administriert. Die Schulen in städtischer Trägerschaft werden sukzessive in der MDM-basierten Verwaltung geschult.</p>	<p>Die Schulen können spezielle Wünsche über einen eigenen MDM-Zugang administrieren. Standardprogramme und Updates werden zentral über den MDM-Admin-Zugang von Bildung und Sport verwaltet.</p>
Jugendschutzfilter	<p>Die Kinder und Jugendlichen werden mit Hilfe eines Jugendschutzfilters vor nicht-altersgerechten Inhalten geschützt.</p>	<p>Ein Jugendschutzfilter ist bei der Nutzung aller Endgeräte durch Schüler*innen gewährleistet.</p>	<p>Der Jugendschutzfilter wird regelmäßig aktualisiert und kommt zur Anwendung.</p>